

Von: ÖHV Hockeyverband <office@hockey.at>
Gesendet: Dienstag, 16. Juli 2013 14:47
An: Hammerer, Georg
Betreff: HN 29/2013

[Probleme mit der Darstellung? Den Newsletter Online ansehen.](#)



Österreichischer Hockeyverband
Prater Hauptallee 123a,
www.hockey.at | office

Hockeynachrichten 29/2013

Nächste Hockeynachrichten: 30.7.2013

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth Tel. 01/533 70 36-0
Verbandsärztin: Dr. Ana Laginja Tel.: 0664/731 771 42

News

- 09.07.2013 - [U18-EM: Kantersieg für ÖHV-Mädchen](#)
- 10.07.2013 - [U18-EM: Zweiter Kantersieg für Österreich](#)
- 11.07.2013 - [U18-EM: Dritter Sieg im dritten Spiel](#)
- 13.07.2013 - [U18-EM: Auch Gibraltar hat keine Chance](#)
- 14.07.2013 - [U18-EM: Aufstieg und Turniersieg für ÖHV-Mädchen](#)

U18w-EM in Zagreb

Österreich - Bulgarien 18:0

Schon in der ersten Spielminute stellt Marta Laginja mit einer KE auf 1:0.

Daria Buchta erhöht mit einem Doppelschlag auf 2:0 und 3:0.

Und bald danach trifft wieder Marta zum 4:0.

Drei Kurze Ecken bleiben unverwandelt, bei der vierten kann Ursula Tunkowitsch zum 5:0 abschließen.

Das 6:0 schießt Marianne Pultar.

Zwei unverwandelte Kurze Ecken bringen nichts, dann erhöht Daria auf 7:0 und Marta auf 8:0.

Mit dem 9:0 durch Marianne Pultar geht es in die Pause.

Gleich nach Wiederanpfiff ist es wieder Marianne, die das 10:0 schießt, und gleich darauf ist es Schwester Birgit, die auf 11:0 erhöht.

Das 12:0 steuert Tina Schmidt bei, das 13:0 wieder Marianne und das 14:0 erzielt Marta.

Lea Fleischhacker trifft mit einem sensationellen Tor zum 15:0.

TD Sabina Zampetti: "The goal of the year, such a goal you shoot once in your life."

Dann bleibt eine KE unverwertet.

Das 16:0 erzielt wieder Birgit und das 17:0 Marianne Pultar.

Den 18:0-Endstand fixiert Daria Buchta.

18 Tore/ 8 Kurze Ecken/ daraus 2 Tore

Österreich - Kroatien 8:0

Nach einem langen Tag, wo wir die Spannung in der Mannschaft erhalten mussten, war es dann abends endlich soweit: unser Spiel gegen Kroatien.

Der Beginn gestaltet sich etwas unruhig, aber nach ein paar Minuten sind wir schon vermehrt in der gegnerischen Hälfte.

Drei Kurze Ecken und Torchancen später, ist es in Spielminute 10 Marta Laginja, die den ersten Treffer erzielt - 1:0.

Bald darauf stellt Marianne Pultar auf 2:0.

Das 3:0 folgt wieder durch Marta.

Eine KE und eine Topchance später wird nochmals richtig Gas gegeben, sodass in den letzten drei Minuten vor der Pause der Spielstand noch erhöht wird.

Zuerst trifft wieder einmal Marianne zum 4:0 und dann ist Lea Fleischhacker mit dem 5:0 an der Reihe.

Mit einer KE kurz vor dem Pausenpfiff gäbe es noch eine Tormöglichkeit, dann ist Halbzeit.

Kaum wieder angepfiffen, erzielt Durga Galhaup das 6:0.

Eine Kurze Ecke bleibt wieder unverwertet, bevor - nach gutem Kombinationsspiel - Lea Fleischhacker auf 7:0 stellt.

Drei Kurze Ecken bleiben auch unverwertet, dann gibt es fünf Minuten vor dem Ende die erste KE für Kroatien.

Marta Laginja stellt den Endstand von 8:0 her - diesmal durch ein Eckentor.

Nicht nur durch die Kurzen Ecken, auch sonst gab es noch Einiges mehr an Tormöglichkeiten -allerdings - die Torfrau der Kroatinnen konnte doch einige unserer Möglichkeiten verhindern.

8 Tore/ 10 KE/dadurch 1 Tor

1 KE gegen

Jedenfalls haben wir uns die nächsten drei wichtigen Punkte geholt.

Österreich - Türkei 5:0

Heute können wir gegen die Türkei unseren dritten Sieg einfahren. Erwartungsgemäß spielen die Türkinnen sehr schnell und aggressiv. So kommen sie auch gleich in der vierten Spielminute zu einer Toptorchance, wo Corina Scherz

vor der Linie retten kann und es gelingt uns, die Anfangsoffensive der Gegnerinnen in den ersten Minuten unbeschadet zu überstehen. Ab dann kommen wir immer besser ins Spiel.

In der achten Spielminute holt sich Marta Laginja den Ball - gutes Zusammenspiel mit Birgit Pultar - und Daria Buchta kann dann zum 1:0 verwandeln. Dann geht es zwar rasant hin und her, wobei die guten Aktionen rund um den Schusskreis vermehrt von unseren Mädels erzeugt werden.

Zwei kurze Ecken für uns werden nicht verwertet. Dann kommen die Türkinnen zu einer KE und AnschlussKE - auch da passiert nichts.

Wieder eine KE für uns, ohne Torerfolg.

Schon 25 Minuten gespielt, da gibt es wieder Kurze Ecke für uns und bei der AnschlussKE kann Ursula Tunkowitsch den Ball zum 2:0 über die Linie drücken.

Sechs Minuten vor der Pause bleibt eine Topchance unverwertet; dann noch zwei Kurze Ecken für uns; eine "99%ige" Möglichkeit, und mit dem Schlusspfiff noch eine weitere KE für uns - aber es bleibt noch beim 2:0-Halbzeitstand.

Unsere Mannschaft startet nach der Pause schnell ins Spiel, sodass wir nach nur zwei Minuten auf 3:0 erhöhen können - Ruth Konrat spielt einen tollen Pass in den Kreis auf Daria Buchta, Abgabe auf Birgit Pultar und Tor.

Gleich darauf gibt es beim nächsten Angriff wieder eine Kurze Ecke für uns und Lea Fleischhacker kann direkt zum 4:0 verwerten.

Die Chancenmehrheit liegt auch in den nächsten Minuten bei uns, obwohl die Türkinnen sehr schnell und auch körperbetont spielen, aber wir lassen uns nicht irritieren.

Zehn Minuten vor Spielende bekommen wir nach gutem Angriff die nächste KE zugesprochen.

Noch knapp acht Minuten zu spielen, da erhöht Jennifer Daxböck auf 5:0.

Jetzt ist bei den Gegenerinnen die Luft draußen, die Gegenwehr erlischt zusehends, wir kommen noch zu einigen Möglichkeiten und können uns mit dem Schlusspfiff über unseren dritten Sieg freuen.

Freitag ist Ruhetag in Zagreb, am Samstag wartet dann Gibraltar auf unsere Mannschaft.

5 Tore/10KE/daraus 2 Tore

KE gegen 2

Schaut euch die [Bilder](#) und [Videos](#) unserer Mädels an - viel Spass dabei.

Grüße aus dem heißen Zagreb

Österreich - Gibraltar 10:0

Auch gegen Gibraltar können wir ein hohes Ergebnis einfahren.

Die erste gute Chance finden wir gleich nach Spielanpfiff vor.

In Minute 5 bekommen wir die erste Kurze Ecke zugesprochen. Eine lange Ecke dazwischen und schon die nächste KE und AnschlussKE, jedoch noch ohne Torerfolg.

Chance folgt auf Chance.

Dann tackert sich Marta Laginja in den Kreis und Marianne Pultar kann das 1:0 erzielen.

Gleich darauf folgt wieder eine KE und mit der AnschlussKE stellt Marta Laginja auf 2:0.

Auch die nächste KE wird diesmal von Corina Scherz verwandelt - 3:0.

Dann trifft Birgit Pultar zum 4:0.

Zwei Kurze Ecken dazwischen, dann stellt wieder Marta auf 5:0.

Drei KE's noch in den letzten drei Minuten vor dem Pausenpfiff, und es bleibt beim 5:0-Halbzeitstand.

Die zweite Hälfte eröffnen wir wieder mit zwei Kurzen Ecken.

Doch mit einem schönen Feldtor erhöht Ruth Konrat auf 6:0.

Und gleich darauf erzielt Birgit Pultar nach gutem Spiel und Pass von Daria Buchta das 7:0.

Die nächste KE für uns folgt und gleich noch eine, aber wieder unverwertet.

Eine Tormöglichkeit jagt die andere.

Die nächste KE folgt.

Dann geht es Schlag auf Schlag: Vier Minuten vor dem Schlusspfiff trifft Birgit Pultar mit ihrem dritten Tor in dem Spiel zum 8:0, gleich darauf legt Marta Laginja (ebenfalls mit ihrem dritten Tor) zum 9:0 nach.

Dann folgt wieder eine KE und den daraus resultierenden 7m verwandelt Marianne Pultar zum 10:0.

Mit einer KE mit dem Schlusspfiff beendet unsere Mannschaft das Spiel gegen Gibraltar.

10Tore/18KE - zwei Tore daraus/1 Tor aus 7m

Österreich - Litauen 3:1

Unser letztes Spiel gegen Litauen ist sozusagen ein Finalspiel: Der Aufstieg war schon fixiert, aber unsere Mädels wollten auch hier als Sieger vom Platz gehen.

So sind sie auch in das Spiel gestartet: Schnell und willensstark.

Gleich nach Anpfiff geht es Richtung Schusskreis von Litauen. Wir erarbeiten uns in den ersten fünf Spielminuten gute Aktionen vor und im Schusskreis der Gegnerinnen.

Es entwickelt sich ein Spiel auf hohem Temponeiveau, gute Aktionen auf beiden Seiten und mit Kontern wird es vor beiden Toren immer wieder gefährlich.

Dann nach 10 Minuten die erste Kurze Ecke für uns, die unverwandelt bleibt.

Zwei Minuten später bekommen wir dann das erste und einzige Tor in diesem Turnier.

Bei zwei KE's haben wir die Möglichkeit zum Ausgleich, doch es geht mit dem 0 : 1 in die Pause.

Der Siegeswillen ist aber ungebrochen und so geht es zu Beginn der zweiten Halbzeit ganz schnell:

Marta Laginja kann - kaum zwei Minuten gespielt - eine Kurze Ecke zum 1 : 1-Ausgleich verwerten.

Mittelaufgabe, und schon geht es wieder Richtung Litauen-Tor, und es folgt sofort die nächste Kurze Ecke.

Die bleibt zwar momentan unverwertet, aber der Ball bleibt im Spiel, raus aus dem Kreis, wieder hinein und mit einer Granate trifft wieder Marta zur 2:1-Führung.

Litauen spielt jetzt immer aggressiver und ruppiger und mit einem gewissen "Frustzorn".

Bei einem Konter läuft eine Litauerin alleine auf Stella zu, aber Corina Scherz kommt gerade noch rechtzeitig nach hinten und kann klären.

Gleich darauf unterbricht Marta eine Aktion der Litauerinnen in unserem Schusskreis.

Da sind gerade einmal zehn Minuten gespielt.

Es gibt die nächste Kurze Ecke für uns.

Unsere Mädels kommen immer mehr in Schwung.

Nach 17 Spielminuten geht ein Schuss ganz knapp am Tor von Litauen vorbei.

Das Spiel wird immer hektischer, vor allem von Seiten Litauens.

Da kommt das Tor von Marianne Pultar zum 3 : 1 gerade richtig - flach argentinisch sitzt es perfekt.

Für Litauen gibt es keine Tore, aber Karten - wir bleiben fokussiert auf unser Ziel.

Zwei Kurze Ecken noch für uns, weil unsere Mannschaft auch in den letzten Spielminuten immer noch spielbestimmend im Angreifen ist.

Mit einer KE mit Schlusspfiff für Litauen endet dieses Spiel; dann ist die Freude riesengroß.

3 Tore/8KE,daraus 1 Tor/

1 Gegentor/1 KE gegen, daraus kein Tor

Letztendlich haben wir 44 Tore geschossen und nur einen Gegentreffer kassiert - +43 Tordifferenz ist beeindruckend.

Aus 54 Kurzen Ecken haben wir 8 Tore gemacht, eines aus einem 7m.

Aus 4 KE gegen haben wir kein Tor bekommen.

11 Spielerinnen haben sich in die Torschützenliste eingetragen:

Marta Laginja mit 12 Treffern, Marianne Pultar mit 10, Birgit Pultar mit 6, Daria Buchta mit 5, Lea Fleischhacker mit 4 und Ursula Tunkowitsch mit 2 Treffern. Je 1 Tor steuerten Corina Scherz, Tina Schmidt, Durga Galhaup, Jennifer Daxböck und Ruth Konrat bei.

Marta Laginja wurde mit ihren 12 Treffern auch Torschützenkönigin dieser Europameisterschaft.

Bravo und Gratulation an die gesamte Mannschaft!!!!

Damen-Vorbereitung in Siemianowice

Teil II der Vorbereitung auf die EM führte uns nach Siemianowice/Polen. Nach der mehr oder weniger problemlosen obligatorischen Busanreise am Freitag bestritten wir bereits am Freitagabend unser erstes von 3 Vorbereitungsspielen gegen die polnische Damennationalmannschaft, die sich ebenfalls auf die bevorstehende B-EM vorbereiten.

Leider waren wir am Freitag – aus unterschiedlichen Gründen – noch nicht komplett, ein Grund mehr ein kraftschonendes, defensives System zu spielen. Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für uns und so konnten wir auch durch ein Eckentor von Irene Balek 1:0 in Führung gehen. Die Defensive stand gut, ließ wenig Chancen zu und wir kamen durch schnell vorgetragene Konter immer wieder zu guten Möglichkeiten. Durch eine Unachtsamkeit in der Verteidigung und der daraus resultierenden KE, fingen wir uns den Ausgleich quasi mit dem Halbzeitpfiff. Das Tempo der zweiten Halbzeit war nicht mehr so hoch wie im ersten Durchgang – die Mannschaften neutralisierten sich zwischen den Vierteln. Gegen Ende des Spiels konnte man die Müdigkeit unserer Spielerinnen deutlicher erkennen – der Fokus wurde auf die Schiedsrichterleistung und nicht mehr so sehr auf unser eigenes Spiel gelegt. Dadurch bekamen wir noch drei Gegentreffer – das Spiel endete 1:4, allerdings ist dieses Ergebnis sicher zu hoch, war doch die Leistung für das „Freitagabendspiel“ sehr ansprechend.

Am nächsten Tag, nach einer mittäglichen Trainingseinheit, galt es sich wieder auf das Spiel am Abend vorzubereiten, die Fehler des Vortags zu minimieren und zudem mit einem anderen System die Polen zum reagieren zu zwingen. Die erste Halbzeit des zweiten Spiels ging mit 0:1 verloren, allerdings hätten wir auch viel höher zurückliegen können. Wir zeigten keine schlechte Leistung, waren allerdings immer einen Tick zu spät – die Rädchen griffen noch nicht

ineinander. Zudem spielten die Polinnen einer sensationell gute Halbzeit – einzig die Chancenauswertung war ausbaufähig, was auch an unserer starken Torfrau lag. Nach einer kleinen Umstellung in der Halbzeitpause, kamen wir besser ins Spiel, kreierte einige gute Chancen aus denen auch das 1:1 durch Zerbs viel. Die Polinnen wurden immer wieder gut in ihrem Spielfluss unterbrochen und wir ließen kaum mehr Chancen zu. Durch ein Missverständnis in der Verteidigung bekamen wir dann leider doch noch das 1:2. Positiver Schluss aus diesem Spiel war für mich, dass die Mädels trotz einer schlechten Halbzeit, wieder zurückkommen und in der Lage sind, ihr Spiel durch kleine Änderungen zu stabilisieren.

Am Sonntag spielten wir bereits um 9.00 morgens – nicht unbedingt eine Traumzeit, aber interessant zu beobachten, wer zur frühen Morgenstunde seine Leistung abrufen kann. Wir begannen sehr aggressiv und dominierten die erste Halbzeit nach belieben – kaum Torchancen für die Polinnen, zahlreiche für uns – aus einer resultierte auch das 1:0 durch Zerbs. Die Gastgeberinnen hätten sich über ein 0:3 auch nicht beschweren können. In der zweiten Halbzeit war das Spiel – ähnlich wie am Vortag ausgeglichener – Chancen auf beiden Seiten, mit dem besseren Ausgang für die Polinnen. Wir hätten uns einen Sieg verdient gehabt – aber die Ergebnisse waren an diesem Wochenende für uns sekundär.

Erfreulich war, dass wir an unsere Leistung in Prag anknüpfen konnten und uns wieder einen Schritt weiterentwickeln konnten!

Kader Polen:

Anderle, Stiefelmeyer, Stöckl, Turek, Balek, Krüger, Vukovich, Busch, Lenzinger, Sandner K., Reichstein, Große, Schrodt, Zerbs, Sandner A.; Fagerer, Sondhi

POL – AUT 4:1 (1:1) Tor Balek

POL – AUT 2:1 (1:0) Tor Zerbs

POL – AUT 2:1 (0:1) Tor Zerbs

Herren-Nationalteam in Wales

Mit einem etwas veränderten Kader zur World League in Russland starteten wir in unser erstes Länderspielwochenende nach unserer intensiven ersten Vorbereitungswoche. Wir reisten mit 19 Spielern an, einer musste bei den Spielen also immer aussetzen. Noch nicht mit dabei waren bei dieser ersten Reise Michi Körper und Daniel Fröhlich, neu dabei im Gegensatz zur World League in Russland waren Matthias Podpera, Patrick Stanzl, Mathias Fischer und Philippe Thiltges statt Mateusz Szymczyk im Tor.

Ziel dieser Vorbereitung war ganz klar die taktische Verbesserung sowie die Simulation einer Wettkampfsituation unter höchster körperlicher Belastung.

Wir trainierten, nachdem wir am Freitag gegen 15 Uhr ankamen, noch einmal am Nachmittag und einmal am Vormittag vor dem Spiel am Samstag.

Zwei Videobesprechungen rundeten die Vorbereitung auf Spiel 1 ab.

In dieses erste Spiel starteten wir leider denkbar schlecht, das 0:1 fiel nach 1:30 Minuten. Unsere taktischen Neuerungen griffen noch nicht wie erwartet und erhofft und wir mussten nach 15 Minuten auch noch das 0:2 hinnehmen. Trotz Ballbesitz von 60-70% und eines Eckenverhältnisses von 6:3 mussten wir uns an diesem Tag den Walisern 2:5 geschlagen geben. Die Gegner hatten eine perfekte Eckenausbeute, wir hingegen trafen keine Ecke ins Tor. Die Torschützen von uns an diesem Tag waren Alex Bele und Bartek Szmids, im Tor stand Philippe Thiltges. Wir analysierten unser Spiel am Abend noch ausgiebig bei einer Videobesprechung und kamen zu der Einsicht, dass von Kommunikation und Selbständigkeit der Spieler viel mehr kommen muss.

Am zweiten Tag hieß der Gegner um 12:00 Uhr nochmals Wales, heute kam Matthias Podpera zum Einsatz, Dominik Monghy musste wegen Erkältung pausieren, im Tor stand Michi Mäntler.

Wir starteten sehr stark in dieses zweite Spiel, schnürten die Gegner in ihrer Hälfte ein und ließen ihnen durch eine geschickte Raumdeckung wenig Platz zu agieren. Wir hingegen spielten sehr flexibel im Spielaufbau und durch die Bank konnten alle Spieler eine gute Leistung abrufen. Durch einen Doppelschlag von Bartek Szmids konnten wir 2:0 in Führung gehen, leider waren wir kurz vor Ende der ersten Halbzeit zu unkonzentriert und mussten das 2:1 fast mit dem Halbzeitpfiff hinnehmen.

In der Halbzeit stellten wir unser Spielsystem ein wenig um und konnten so wieder gut in die zweite Hälfte starten. Tor Nummer 3 erzielte Matthias Podpera per Kurzer Ecke.

Wir zogen unser Spiel konsequent weiter durch und mussten abermals erst kurz vor Schluss das 3:2 hinnehmen. Somit gewannen wir unser zweites Spiel und konnten damit erstmals richtig zufrieden sein. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir uns im zweiten Spiel sehr gesteigert haben, es allerdings noch einiges an Verbesserungsbedarf gibt.

Wir haben nun noch einiges an Zeit, um Dinge zu verbessern und umzustellen und sind schon auf einem guten Weg.

Nächstes Wochenende stehen Länderspiele gegen Kroatien in Wien an, wir hoffen dabei auf zahlreiche Zuschauer!!!
(Samstag 17:00, Sonntag 11:00)

Wir melden uns danach wieder!

Sportliche Grüße im Namen des Teams,
Robert Bele

Eventhomepage online

Unsere Eventhomepage www.hockey2013.at ist ab sofort online!

Hier findet ihr alle Infos zu den Europameisterschaften, die in Wien vom ÖHV veranstaltet werden!

Nur noch 6 Tage bis zur U18 EM



EuroHockey
Youth Champions
U18

Die U18männlich Europameisterschaft A- Division findet vom 22.-28. Juli 2013 im Wiener Hockeystadion statt.

Der Countdown läuft....

... in wenigen Tagen starten die U18 ÖHV-Burschen in den Kampf um den Europameistertitel!

Der Eintritt ist von Mo-Fr gratis!

Die Wochenendkarte kostet 10 EUR und berechtigt sowohl am Sa, 27.7., als auch am So, 28.7., zum Eintritt.

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

[Link](#) zum Plakat.

Flyer in A5 und Plakate in A2 liegen im Sekretariat zur freien Entnahme auf. Wir schicken euch auf Anfrage gerne Flyer zum Verteilen zu.

Noch 20 Tage bis zur Herren EM



EuroHockey
Championships II

Die Herren Europameisterschaft B- Division findet vom 5.-11. August 2013 im Wiener Hockeystadion statt.

Der Eintritt ist von Mo-Fr gratis! Die Wochenendkarte kostet 10 EUR und berechtigt sowohl am Sa, 10.8., als auch am So, 11.8., zum Eintritt. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

[Link](#) zum Plakat.

Flyer in A5 und Plakate in A2 liegen im Sekretariat zur freien Entnahme auf. Wir schicken euch auf Anfrage gerne Flyer zum Verteilen zu.

Koordinationsitzung

Die Koordinationsitzung findet am 19. Juli 2013 um 18.30 Uhr im Hockeystadion statt.

Martin Ronczay

[Folgt uns auf Twitter](#)

©2013 Österreichischer Hockeyverband, Prater Hauptallee 123a
A - 1020 Wien, ZVR: 040696107, office@hockey.at

[vom Newsletter abmelden](#)